

He kisses like a Vampire

SasuNaru

Von luschi

Kapitel 9: Immer Ärger mit den Hunttern

Es tut mir sehr leid, dass ich jetzt erst wieder ein Kapitel rein stelle, aber ich hatte einfach zu viel Stress in letzter Zeit.

Schule ist vorbei und Arbeit ist ätzend und ich hatte kaum Freizeit.

Immer Ärger mit den Hunttern

Kaum, als es geklingelt hatte, rannte Naruto aus dem Klassenzimmer.

„Na der hat es aber eilig!“

Rief Jiraiya ihm hinterher.

„Wo ist eigentlich Sasuke hin? Hat ihn irgendwer raus gehen sehen?“

„Nein, aber er war noch da als es klingelte.“

Bemerkte das braunhaarige Mädchen an.

„Na dann...“

Sasuke war Naruto auf die Jungentoilette gefolgt und stand nun unmittelbar vor der Kabine in der Naruto sich eingeschlossen hatte.

„Geht es dir besser?“

Frage Sasuke ihn.

„Mir ging es noch nie so gut!“

erwiderte Naruto patzig.

„Soll ich rein kommen?“

„NEIN!“

Fuhr er Sasuke an.

„Ich könnte dir vielleicht helfen.“

Erwiderte Sasuke ein wenig geknickt weil Naruto ihn so angeschrien hatte.

„Nein... das kannst du nicht.“

Sagte Naruto dieses Mal aber ein wenig ruhiger.

„Bist du sicher?“

Doch Sasuke erwartete erst gar keine Antwort auf seine Frage.

Er öffnete einfach mit einem starken ruck Narutos verschlossene Tür.

Das Schloss brach und Sasuke betrat die Kabine.

Naruto sah ihn wütend an, aber der Schwarzhaarige achtete gar nicht da drauf und nahm Naruto in die Arme.

„Sa Sasuke, dattebayo?!“

„Hör mir zu Naruto!“

Ich liebe dich hast du verstanden?

Ich werde alles tun was in meiner Macht steht um dich glücklich zu machen oder um dein Leben zu erleichtern und ich lasse ein „du kannst mir nicht helfen“ nicht mehr gelten ohne das ich es nicht versucht habe.

Ist dir eigentlich nicht klar wie viel du mir bedeutetest?!”

Naruto schwieg.

Seine Wangen färbten sich leicht rosa.

Im wurde klar was für ein Baka er war und wie schlecht er Sasuke in letzter Zeit behandelt hatte.

Augenblicklich erwiderte Naruto Sasukes Umarmung und hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Wange.

„Es tut mir leid Sasuke das war sehr egoistisch von mir.“

Sasuke drückte Naruto ein wenig von sich weg um ihn in die Augen schauen zu können, aber löste die Umarmung nicht.

„Naruto...” seufzte er und legte seine Stirn an die des blonden.

Er kahlm den Lippen von Naruto immer näher bis er sie schließlich mit seinen schloss.

Naruto erwiderte den Kuss und öffnete leicht seinen Mund.

Der Vampir verstand sofort und ließ seine vorwitzige Zunge in die Mundhöhle des blonden gleiten.

Ihre Zungen umspielten sich bis Sasuke plötzlich das Blut an Narutos Unterlippe schmeckte.

Die Wunde hatte sich wieder geöffnet.

Ohne nach zu denken fing Sasuke an leicht an Narutos Unterlippe zu saugen was Naruto mit einem lautem Seufzer kund tat.

Plötzlich öffnete sich die Tür und Sai betrat den Raum.

Naruto und Sasuke erstarrten in dieser Position.

Der Blondschoß glich von der Gesichtsfarbe her jetzt einer überreifen Tomate.

„Was macht ihr denn da? Treibt ihr es etwa aufm Klo?”

Sai lächelte als er sprach und verzog keine Miene bei diesen Worten.

Es war eigentlich unmöglich, aber Naruto wurde noch etwas röter im Gesicht.

Sasuke entfernte sich langsam von Naruto und warf Sai seinen bösesten Blick zu.

« Na toll er hat uns gesehen das wird er jetzt garantiert allen erzählen! »

Dachte Naruto verzweifelt doch seine Angst wurde gleich wieder gemildert.

„Keine Panik ich sage keinem was ihr hier getrieben habt. Ich selbst bin Schwul warum sollte ich dann euch so in die Pfanne hauen?”

Sasukes und Narutos Augen weiteten sich.

Sie waren total verblüfft.

„Wo ist der Hacken?”

Fragte Sasuke in einem eher monotonen Ton

„Es gibt keinen Hacken.”

Antwortete Sai und sein Lächeln wurde breiter.

„Keinen Hacken?!”

Fragte Naruto noch einmal mit Nachdruck.

„Naja doch vielleicht einen klitzekleinen.”

„Wusste ich es doch und der wäre?”

Sai sah Naruto an.

„Du musst einen Tag mit mir verbringen!”

Wutendbrant stand eine Millisekunde später Sasuke vor Sai und packte diesen am Kragen.

„Niemals!“

Knurrte der Vampir ihn an.

„Sasuke ist schon gut ich mach es.“

Naruto stellte sich neben die beiden und versuchte vergebens Sasukes Hand von Sai los zu bekommen.

„WAS?! Nein Naruto das musst du nicht! Wir wechseln die Schule wenn nötig ist!“

Sasuke sah Naruto fassungslos an.

Der Blondschoopf erwiderte seinen Blick.

„Ich will hier nicht fort wir haben uns gerade hier ein Haus gekauft und um ehrlich zu sein gefällt mir diese Schule doch ganz gut.“

Sasukes griff um Sai lockerte sich als er Naruto misstrauisch zu nickte.

„Ok ok aber...!“

Er presste Sai dichter an die Wand und hob ihn ein wenig an.

„Solltest du Naruto auch nur einmal falsch anfassen solltest du ihn nur einmal berühren bist du tot!“

Diese Drohung schien dem Jungen mit dem kurzem schwarzen Haar überhaupt nichts auszumachen er lächelte noch immer munter weiter.

Mit einem Blick der töten könnte ließ Sasuke von ihm ab drehte sich mit seinem Rücken zu ihm und wandte sich wieder Naruto zu.

„Wann?“

Frage Naruto nach einer kurzen Pause.

„Ist mir egal. Nächste Woche oder nächsten Monat such es dir aus.“

Antwortete Sai.

Naruto sah zu Sasuke auf und legte ihm eine Hand auf die Wange.

„Ich kann auf mich aufpassen Sasuke.“

Sasuke ergriff die Hand und umschloss sie mit seiner.

Er sah in Naruto strahlend blaue Augen.

„Ok.“

Er drehte sich zu Sai um.

„Nächsten Monat am zehnten ist das in Ordnung?“

„Ja damit kann ich leben.“

Sai verließ den Raum und ließ die beiden wieder mit sich alleine.

„Jetzt können wir nur hoffen, dass er es wirklich keinem erzählt.“

Seufzte Naruto.

Sasuke hielt noch immer seine Hand.

„Sei vorsichtig ich traue ihm nicht.“

Plötzlich öffnete sich die Tür abermals.

Sasuke ließ sofort Narutos Hand los, doch es war wieder nur Sai.

„Shizuka steht hier vor der Tür, sie wartet auf euch. Ich würde aufpassen sie ist kein guter Zeitgenosse.“

Und schon war er wieder verschwunden.

„Shizuka? Wer ist das denn?“

Naruto rümpfte die Nase.

„Ich habe keine Ahnung.“ erwiderte Sasuke.

Gemeinsam verließen sie die Toilette und betraten den Flur.

Unmittelbar neben der Tür stand das brauhaarige Mädchen von vorhin.

Sie lehnte gegen die Wand, doch als sie die beiden stellte sie sich augenblicklich gerade hin.

„Ich weiß was ihr seid!“

Flüsterte sie ihnen zu.

„Ach ja? Was sind WIR denn?“

Sasuke lächelte er wusste das Narutos Vampir wieder erloschen war.

Sie sah die beiden skeptisch an und dann verwirrt zu Naruto.

„Was geht hier vor was habt ihr gemacht?“

Frage sie ein wenig lauter, als davor doch noch immer so das nur die beiden sie hören konnten.

Sie sah Sasuke wieder an.

„Aber du, du bist noch immer einer!“

Sie deutete mit dem Finger auf ihn.

Sasuke war amüsiert was Naruto total verwirrte.

„Warum so glücklich?“

Doch Sasuke achtete vorerst gar nicht auf ihn.

„Was bin ich denn?“

Er lachte.

Shizukas Gesicht wurde bleich.

„Du du bist ein Vampir!“

Sasukes lächeln erstarb urplötzlich Naruto sah das Mädchen schockiert an.

„Ja das bist du! Ich werde nicht zu lassen das ein Vampir hier frei herumläuft!“

Sasuke lachte wieder doch es war eher ein aufgesetztes lachen.

„Und was willst du dagegen tun?“

„Das wirst du schon noch früh genug erfahren!“

So das wars erst mal wieder. Gott sei dank hab ich meine Schreibblockade endlich überwunden und kann wieder richtig loslegen mit dem Schreiben.^^